

Die innovative, voll integrierte und durchgängige Branchenlösungen für die Anforderungen kleiner und mittelständischer Maschinenbaubetriebe auf Basis von SAP Business One.



Vorteile für Ihr Unternehmen

Mit der vollen Integration der branchenspezifischen Geschäftsabläufe für Unternehmen der Maschinenbaubranche, greift variatic BX die Strategie von SAP Business One auf und führt diese konsequent in der Produktion weiter. Mit SAP Business One und variatic BX for industrial machinery sind die entscheidungsrelevanten Informationen logisch vernetzt. Da alle Funktionserweiterungen vollständig in die Struktur und Programmlogik von SAP Business One integriert sind, ist auch die Bedienung identisch und sofort verständlich, was entscheidend für eine schnelle und effektive Einsatzbereitschaft des Systems ist. Die Branchenlösung organisiert die typischen Geschäftsprozesse von Maschinenbauunternehmen perfekt, so sparen Sie Zeit und Geld – vom ersten Tag der Implementierung an.

Betriebskalender

Generierung eines Betriebskalenders, freie Definition der Schichtmodelle, Zuordnung der Betriebskalender je Ressource möglich.

Arbeitsgänge

Arbeitsplatz als Stammdatum (keine Textkonserve), Erstellung von Arbeitsgangkatalogen möglich.

Ressourcen (Arbeitsplatz)

Beschreibt die Kapazitätsstelle wo ein Arbeitsvorgang durchgeführt wird. Planung mit begrenzter oder unbegrenzter Kapazität möglich, verknüpft mit der Kostenstelle in SAP Business One.

Ressourcenlisten

Ressourcenliste integriert Material, Arbeitsplatz, Werkzeug usw. inklusive Fremdfertigung - keine Trennung in Stückliste und Arbeitsplan, simultane Planung nach MRP (Management Resource Planning - Disposition).

Leistungsmerkmale Ressource

Definition von Leistungsmerkmalen, Zuordnung von Leistungsmerkmalen zu Ressourcen, Disposition auf Merkmale und Ressourcen (welche z.B. das Leistungsmerkmal „sägen“ aufweisen).

Kapazitätskonto

Zeigt in grafischer Form die Kapazitätssituation eines Arbeitsplatzes innerhalb der angestrebten Toleranzgrenzen nach unten und oben.

Fremdfertigung

Ist in die Ressourcenliste integriert. Die Arbeitsgänge zur Fremdfertigung können in der Ressourcenliste entsprechend der make-or-buy Strategie für die Fertigung oder zur Beschaffung disponiert werden.

Ressourcenarten

Dispositive Berücksichtigung aller für die Produktion benötigten Ressourcen. Ressourcenarten definieren die Planungs- und Steuerungsmethoden. (Material, Arbeitsplatz, Werkzeug, Vorrichtung, Beistellung)

Drag & Relate

Mit Drag & Relate sind spontane Abfragen verknüpfter Daten auch in der Produktion möglich. (z.B. Teileverwendungsnachweis)

BDE Daten

Integrierte Betriebsdatenerfassung (BDE) am PC als „BDE-Terminal“ möglich, erforderliche Genauigkeit und Aktualität der Rückmeldedaten kann über Meilensteintechnik gesteuert werden.

BDE-Journal

BDE-Journal protokolliert alle Rückmeldungen, etwaige Fehlbuchungen können korrigiert werden. Bietet die Analyse der Rückmeldedaten.

Koppelprodukte

Die Ressourcenlistenstruktur sieht von vorne herein die einfache Definition und Disposition von Koppelprodukten vor.

Zwischenprodukte

Ressourcenliste ermöglicht alle Produktionsstufen, auch für Halbfertigmaterialien und -produkte die abgebildet und disponiert werden (z.B. Stift/Stift brüniert; Zahnrad/Zahnrad geschliffen).

Kalkulation

Einfach zu bedienendes Werkzeug zur Kalkulation, für die Analyse, Simulation und Optimierung von Herstellkosten und bietet eine flexible Preiskalkulation mit Deckungsbeitragsrechnung.

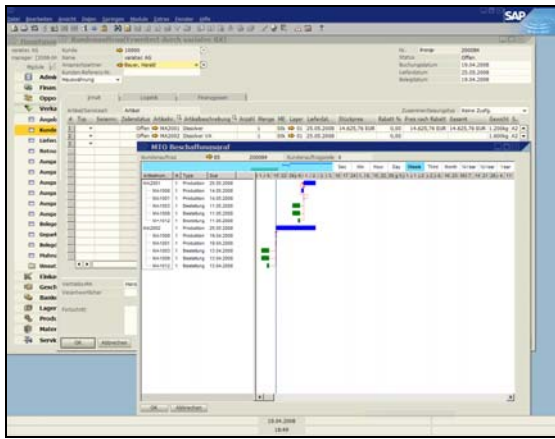


Bild: Grafische Primärbedarfszuordnung

MRP und Auftragsempfehlung

Erweiterter Dispositionsassistent und Planungswerkzeug. Über den Materialbedarf hinaus werden alle für die Produktion benötigten Ressourcen, z. B. Kapazitäten, berücksichtigt.

Dispositionsszenarien

Zusätzlich werden die Fertigungsressourcen berücksichtigt und die Kapazitäten dieser Ressourcen verwaltet. Mittels vordefinierbarer Szenarien dienen die Parameter für die Disposition als Vorlage.

MTO Dispositionsszenarien

Dispositionsszenarien für auftragsbezogene Fertigung mit mehrstufiger Primärbedarfszuordnung, die auch bei einer Losbildung der Bedarfe in der Produktion und im Einkauf nicht den Bezug zum Kundenauftrag verliert. Freie Definition welche Bedarfe auftragsbezogen (make to order) disponiert werden.

Losbildung/Produktionsprogrammplanung

Einfache Bildung von Fertigungslosen zur Optimierung der Rüstkosten. Reduzierung der Lieferzeit durch Produktionsprogrammplanung zur Vorproduktion.

Produktionsvorschau

Ergebnis des MRP-Laufs ist die Produktionsvorschau (Auftragsempfehlung), optimiert nach Art, Menge und Zeitpunkt der zu beschaffenden/produzierenden Produkte und berücksichtigt dynamisch die aktuelle Bedarfssituation.

Fremdfertigungsplanung

Fremdfertigungsbeistellung wie Material und/oder Werkzeuge sind in Produktionsaufträge integriert und können direkt aus dem Produktionsauftrag heraus gesteuert werden.

Liefereinteilung

Teilung der Gesamtmenge in Teil-/Eigen-/Fremdfertigung möglich, somit hohe Flexibilität in Auslastung und Wirtschaftlichkeit der Produktion.

Kapazitätsplanung

Kapazitätsplanung beinhaltet alle vorausschauenden Informationen zur Steuerung der Auslastung wie z.B. Terminplanung,

Kapazitätskonto, Kapazitätsauslastungsplanung, Fremdfertigungsplanung (verlängerte Werkbank).

Produktionsauftrag

Wird aus den Ressourcenlisten generiert oder manuell erfasst, enthält alle Informationen für die Fertigung oder Montage von Teilen, Baugruppen oder Erzeugnissen und zudem die Mengen-, Zeit-, Termin- und Qualitätsvorgaben.

Meilensteintechnik

Frei definierbare Meilensteine bestimmen, bei welchen Arbeitsschritten Rückmeldungen und/oder Entnahmebuchungen erfolgen und welche Schritte vom jeweiligen Meilenstein abhängig sind. Hierdurch ist die Intensität der Steuerung flexibel definierbar.

Kapazitätsterminierung

Die Kapazitätsterminierung erfolgt in variatec BX unter Berücksichtigung von Kapazitätsgrenzen indem bei der Berechnung der Start- und Endtermine der Arbeitsvorgänge die dispositiv verfügbare, verplanbare Kapazität der Periode überprüft wird.

Integrierte Betriebsdatenerfassung

Die BDE kann durch den integrierten BDE-Terminal einfach und kostengünstig am PC erfolgen, erforderliche Genauigkeit der Rückmeldungen wird über die Meilensteintechnik gesteuert.

Verfügbarkeitsprüfung/ad-hoc MRP

Überprüfung der Lieferverfügbarkeit eines Produkts direkt aus dem Vertriebsauftrag, Prüfung der tatsächlich dispositiven Verfügbarkeit, nicht nur des Lagerbestandes des Produkts zum Termin.

Kommissionierung mit mobiler Datenerfassung

Kommissionierliste und Buchungen auf mobilen Erfassungsgeräten mit BarcodeScanner und/oder RFID-Lesegeräten.

Fremdfertigungssteuerung

Fremdfertigung inkl. Beistellung von Material und/oder Werkzeuge im Produktionsauftrag integriert, kann direkt aus dem Produktionsauftrag heraus, wie ein interner Arbeitsschritt, gesteuert werden.



Bild Kapazitätskonto Arbeitsplatz